

Systempartner aus der Praxis für den modernen Ofenbau



Das Team von EM Ofentechnik – Partner des Handwerks

» Innovation ist für uns ein wesentlicher Punkt. Die ständigen Herausforderungen an weiteren möglichst effizienten Verbrennungstechniken und niedrigeren Emissionswerten reißen nicht ab. Aber wir haben Lösungen.«

Christian Dürregger

Der Ursprung des Unternehmens liegt in einem eigenen Hafnerbetrieb. Diese praktische Erfahrung prägt bis heute die Ausrichtung: Lösungen sollen den Arbeitsalltag von Hafnern erleichtern, Planungssicherheit schaffen und gleichzeitig hochwertige, langlebige Ofensysteme ermöglichen. Das Team besteht überwiegend aus ausgebildeten Hafnern und Hafnermeistern – zählt man hier alles zusammen kommt man so auf rund 160 Jahre Praxiserfahrung – ein Know-how, das direkt in Produktentwicklung, Beratung und Schulung einfließt.

Systemgedanke im Mittelpunkt

EM Ofentechnik verfolgt konsequent einen Systemansatz. Feuerraumeinsätze, Speichermodu-

dule, Hüllenbauprodukte sowie Zubehör sind aufeinander abgestimmt und ermöglichen eine strukturierte Planung sowie effiziente Umsetzung individueller Ofenanlagen. Ergänzt wird das Portfolio durch Planungs- und Beratungsleistungen, CAD-Daten, Schulungen sowie Marketingunterstützung für Partnerbetriebe.

Ein zentraler Baustein ist das Ofenberechnungssystem OBS. Die Software ermöglicht eine einfache Auslegung von Heizsystemen und erstellt automatisch alle relevanten technischen und rechtlichen Dokumente – inklusive der Berechnung bis hin zur Fachunternehmerklärung. Dadurch erhalten Hafner zusätzliche Planungssicherheit und eine strukturierte Projektdokumentation.

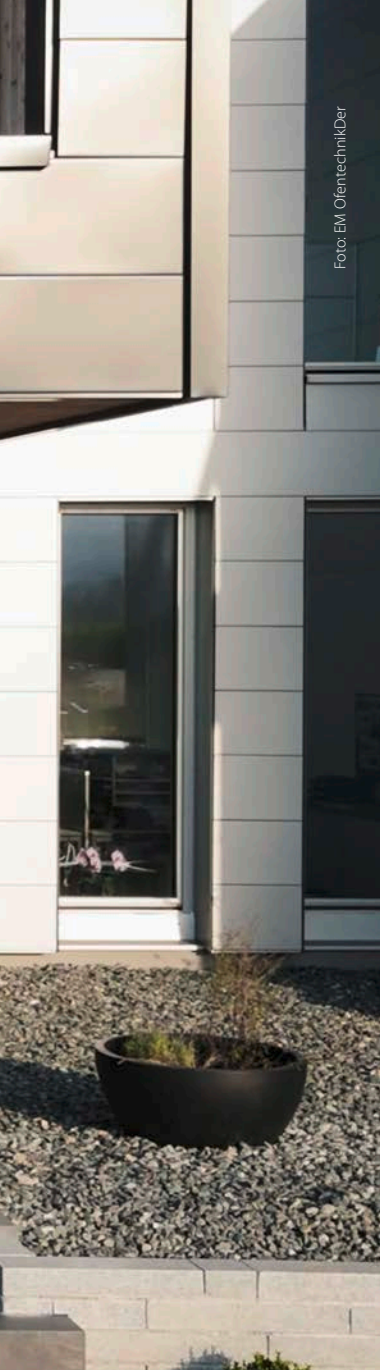


Foto: EM OfentechnikDer

Aus dem Handwerk entstanden, für das Handwerk entwickelt: Die EM Ofentechnik hat sich in den vergangenen 25 Jahren als spezialisierter Systemanbieter für Hafnerbetriebe etabliert. Das österreichische Familienunternehmen liefert ausschließlich an Fachbetriebe und versteht sich bewusst nicht als reiner Produktlieferant, sondern als ganzheitlicher Partner für Planung, Technik und Vertrieb im individuellen Ofenbau.



Foto: EM Ofentechnik

Speicherofen ausgestattet mit dem dreiseitigen HE U 56x44x57 von EM Ofentechnik.

Produktreihe: Speicher, Heizeinsätze und Systemlösungen

Lag der Ursprung des Unternehmens zunächst vor allem in der Tätigkeit als Großhändler für das Hafnerhandwerk, hat sich EM Ofentechnik im Laufe der Jahre konsequent zum Entwickler und Hersteller eigener Systemlösungen und Eigenmarken weiterentwickelt. Heute umfasst die Produktreihe, die heute unter der eigenen Firmenflagge segeln, unterschiedliche, aufeinander abgestimmte Systeme für den individuellen Ofenbau. Drei Linien stehen dabei besonders im Fokus:

HEplus – Heizeinsätze für lange Wärmeabgabe

SOplus – Premium-Speicheröfen mit hoher Speicherkapazität

SOplus Pellet Hybrid – Hybridlösung als Highlight.

Die HEplus-Serie wurde für leistungsstarke Anlagen mit Nachschaltung entwickelt. Robuste Konstruktionen mit bis zu 8 mm starkem Cortenstahl, massive Schamottefeuer Räume sowie serienmäßige Doppelverglasung sorgen für hohe thermische Stabilität. Individuelle Nachheizflächen ermöglichen lange Speicherzeiten von acht bis zwölf Stunden – insbesondere für moderne Neubauten und anspruchsvolle Heizkonzepte. Weitere Merkmale sind leise Zuluftregelung, drehbare Gusskuppel sowie flexible Einbaumöglichkeiten.

Mit der SOplus-Serie bietet EM Ofentechnik hochwertige Speicherfeuerungen für den >

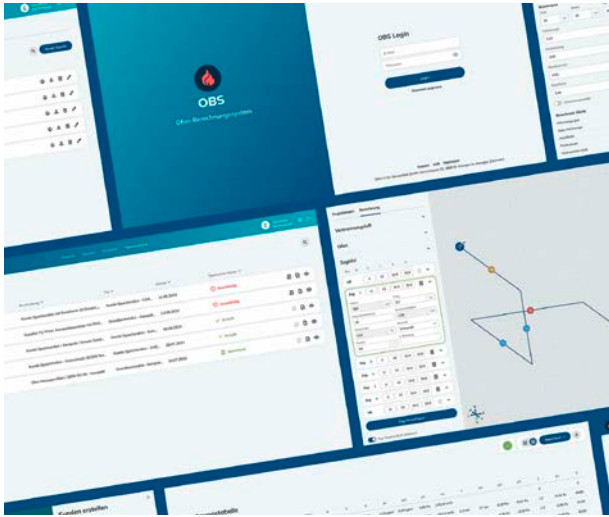


Foto: EM Ofentechnik

Das selbst entwickelte Ofenberechnungssystem „OBS“ bietet technische und rechtliche Sicherheit durch die automatische Erstellung und Bereitstellung aller notwendigen Dokumente. Entweder nutzt man als Ofenprofi die Software selber oder lässt die Berechnung als Serviceangebot von EM Ofentechnik durchführen.



Foto: EM Ofentechnik

Planungsbeispiel eines HE 66x44 mit nachgeschalteten CMS-Zugmodulen.

klassischen Grundofenbau. Die Systeme bestehen aus massiver Gusschamotte mit hoher Dichte und sind auf maximale Speicherleistung ausgelegt. Diese Speicherfeuerungen zeichnen sich über eine besonders massive Bauweise mit Nut-Feder-System, hohe Wärmeleitfähigkeit sowie flexible Kombinationsmöglichkeiten mit dem CMS-Modulsystem aus. Zudem sind individuelle Nachschaltungen möglich, wodurch sich sehr hohe Speicherkapazitäten realisieren lassen. Die Anlagen sind nach aktuellen Richtlinien geprüft und erfüllen unter anderem Anforderungen der BImSchV Stufe 2.

Ein besonderes Highlight innerhalb der Serie sind die Pellet Hybrid-Feuerstätten. Das System kombiniert die klassische Speicherofen-Technologie mit einem Pelletbrenner und ermöglicht damit flexible Heizkonzepte.

Der Hybridansatz erlaubt sowohl den klassischen Holzabbrand als auch den stromlosen Pelletbetrieb. Dadurch entstehen neue Anwendungsmöglichkeiten – etwa für Nutzer, die Komfort und Speicherwärme verbinden möchten. Gleichzeitig bleibt der Charakter eines massiven Speicherofens mit langanhaltender Strahlungswärme erhalten. Diese Kombination aus traditionellem Speicherofen und moderner Pellettechnik entspricht dem aktuellen Trend zu hybriden Heizsystemen und erweitert das Einsatzspektrum im individuellen Ofenbau deutlich.

Innovation aus der Praxis

Neben den Kernprodukten hat man in St. Georgen im Attergau auch neue technische Lösungen umgesetzt. Dazu zählt unter anderem eine stromunabhängige Vergasungstechnik mit Pelletbrenner für schwere Speicheröfen. Parallel wird an einer neuen Abbrandsteuerung gearbeitet, um Effizienz und Emissionswerte weiter zu verbessern.

Nathalie Dürregger, Geschäftsführung und Christian Dürregger, Geschäftsführung & Technische Leitung



Foto: EM Ofentechnik

Foto: EM Ofentechnik



Foto: EM Ofentechnik

Eines der Highlights aus der eigenen Produktentwicklung ist der SO Pellet Hybrid 450 EL: hier mit Pelletvergasung...



Foto: EM Ofentechnik

... und hier mit Holzfeuerung..

Partnerkonzept für OL-Profis

Neben der Technik setzt EM Ofentechnik auf partnerschaftliche Zusammenarbeit. Schulungen, Netzwerkveranstaltungen und technischer Support unterstützen Hafnerbetriebe bei Planung und Umsetzung. Ergänzt wird dies durch Marketingmaterialien, 3D-Visualisierungen und technische Dokumentationen.

Mit diesem ganzheitlichen Ansatz positioniert sich EM Ofentechnik als Systempartner für den modernen Ofenbau – praxisnah, technisch fundiert und mit einem klaren Fokus auf langlebige Speicherofenlösungen.

„Unser Anspruch ist es, immer mehr zu sein als ein Lieferant für Feuerungstechnik. Wir wollen Partnerschaften auf Augenhöhe - dabei das Handwerk entlasten, unterstützen und für unsere Kunden Freiraum geben für das Wesentliche: dem Bau von Öfen“, so Christian Dürregger, Geschäftsführer von EM Ofentechnik.

Vor dem Hintergrund dieser kontinuierlichen Entwicklung und der erfolgreichen Positionierung im österreichischen Markt richtet EM Ofentechnik den Blick verstärkt nach Deutschland. Die Vertriebsaktivitäten sollen weiter ausgebaut und die Zusammenarbeit mit deutschen Ofenbaubetrieben intensiviert werden. Interessierte Ofensetzer können zudem direkt Kontakt mit

Christian Dürregger und seinem Team aufnehmen, die dem Handwerk mit praxisnaher Beratung und technischer Unterstützung zur Seite stehen. Ein Blick in die aktuellen Verkaufs- und Informationsunterlagen des Unternehmens lohnt sich für alle Interessierte – hier gibt es einen kompakten Überblick über Systeme, Dienstleistungen und Einsatzmöglichkeiten im modernen Ofenbau.

» Unser Anspruch ist es, unsere Hafner durch Wissen, Kompetenz und echte Professionalität zu unterstützen. Nachhaltiges Know-how, effiziente Planung & Berechnung, technische Sicherheit bereits ab Angebotslegung.«

Christian Dürregger

INFO

Das Schulungsprogramm „FACHKOMPETENZ 2026“ bietet den Profis aus dem Handwerk kompakte, praxisnahe Weiterbildungsmöglichkeiten, die speziell darauf ausgerichtet sind, das eigene fachliche Know-how zu stärken und die tägliche Arbeit noch effizienter und sicherer zu machen. Informationen zu den nächsten Schulungsterminen gibt es per E-Mail an office@em-ofentechnik.at



Foto: EM Ofentechnik